

Ressort Privatkunden  
Bürgerverein 28  
Postfach  
3000 Bern 14

**Für Sie zuständig**

Claudia Binz  
+41 31 357 12 34  
claudia.binz@vitanova.ch

**Einschreiben (R)**

Herr  
Mathias Glauser  
Seebachstrasse 25  
8500 Frauenfeld

Bern, 17. Februar 2025

## Kündigung infolge Anzeigepflichtverletzung (Art. 6 VVG)

Versicherten-Nr. 1.123.467.8  
Versicherte Person Mathias Glauser, 17.05.1966, 8500 Frauenfeld

Sehr geehrter Herr Glauser

Sie haben am 23.06.2023 einen Versicherungsantrag für die nachstehenden Versicherungsdeckungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) unterzeichnet und eingereicht.

- Spitalkapitalversicherung CHF 15'000.00
- Spitaltaggeld

Damit wir als Krankenversicherer das Risiko einschätzen können, müssen vor Abschluss des Versicherungsantrages mehrere Gesundheitsfragen beantwortet werden. Die antragstellende und anzeigepflichtige Person bzw. deren Vertreter bestätigt, die Fragen im Antrag vollständig und richtig beantwortet zu haben. Werden wichtige Angaben verschwiegen oder unrichtig mitgeteilt, kann der Versicherer durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten und sich von seiner Leistungspflicht befreien. Der Rücktritt wird mit dem Eintreffen beim Versicherungsnehmer wirksam (Art. 6 Abs. 1 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag VVG).

Aufgrund unserer Abklärungen stellen wir fest, dass die Gesundheitserklärung nicht korrekt bzw. nicht vollständig ausgefüllt wurde.

Für den Vertragsabschluss und die Risikoprüfung haben wir Ihnen u.a. folgende Fragen gestellt, die Sie in der Gesundheitsdeklaration ausdrücklich verneint und ohne Ergänzungen oder Präzisierungen vermerkt haben:

4. *Wurde in den letzten 5 Jahren eine ambulante bzw. stationäre ärztliche/naturärztliche/therapeutische Behandlung/Kontrolle/Untersuchung aufgrund körperlicher oder psychischer Beschwerden oder aus kosmetischen Gründen durchgeführt? (Atemwege/-organe, Herz-/Gefässkrankheiten, Krampfadern, erhöhter/ zu tiefer Blutdruck, Epilepsie, neurologische Erkrankungen, Migräne, psychische Erkrankungen, Psychotherapien, Anorexie, Bulimie, Verdauungsorgane, Harn- oder Geschlechtsorgane, Haut oder Allergien, Muskeln, Knochen, Gelenke oder Wirbelsäule, Tumorleiden, Sinnesorgane (Augen, Ohren, Nase), Blut- oder Infektionskrankheiten, Stoffwechsel oder Drüsen, z.B. Bauchspeicheldrüse, Zuckerkrankheit, Schilddrüse, erhöhter Cholesterinwert, andere nicht genannten Erkrankungen oder Beschwerden)?*

Aufgrund des Berichtes von Dr. med. Philipp Schreiber vom Magen-Darm-Zentrum Frauenfeld stellen wir fest, dass Sie seit längerem in Behandlung sind und unter einem gestielten tubulären Adenom mit low-grade Epitheldysplasie leiden. Somit waren Ihnen zum Zeitpunkt der Antragsstellung die Beschwerden und die Diagnose bereits bekannt.

Diese Angaben hätten Sie in der Gesundheitsdeklaration machen müssen (Art. 4 VVG). Wir hätten dann den gewünschten Versicherungsschutz nicht oder nur unter eingeschränkten Bedingungen gewährt.

Sie haben somit beim Vertragsabschluss erhebliche Tatsachen, die Sie kannten oder kennen mussten, unrichtig mitgeteilt und verschwiegen. Dies hat zur Folge, dass wir gestützt auf Art. 6 VVG und unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Krankenzusatzversicherungen (AVB), die oben genannten Versicherungsdeckungen kündigen. Die Kündigung wird mit Zugang bei Ihnen wirksam. Die Leistungen aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen sind davon nicht betroffen.

Die bereits ausbezahlten Leistungen in Bezug auf die beiden Deckungen Spitalkapitalversicherung und Spitaltaggeld von CHF 18'500.00, die im Zusammenhang mit der oben erwähnten Diagnose stehen, werden wir von Ihnen zurückfordern.

Gemäss Art. 24 Abs. 1 VVG ist bei vorzeitiger Auflösung oder Beendigung des Versicherungsvertrages die Prämie nur für die Zeit bis zur Vertragsauflösung geschuldet. Allfällig zu viel bezahlte Prämien werden anteilmässig zurückerstattet.

Wenn Sie mit der Entscheidung nicht einverstanden sind, verweisen wir Sie auf den Rechtsweg nach der Zivilprozessordnung (ZPO).

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können. Leider lässt der Sachverhalt, keine andere Entscheidung zu. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

vita nova

Markus Gross  
Leiter Underwriting

Claudia Binz  
Spezialistin Underwriting